



Alljährliches Blatt.

N^o. 11.

Samstag

den 17. März

1832.

Annis Vt sVperet IosephVs nestora
sChMIDbVrg,
sInCere a sVperls Carnla grata petlt.
Aemonæ. G. L.

3 u m

Namensfeste Sr. Excellenz

des hochgebornen Herrn

**Joseph Camillo Freiherrn v.
Schmidburg,**

Sr. kais. k. Königl. Majestät wirklichen geheimen
Rath und Kämmerer 2c. 2c., dann Landes- Gouver-
neur von Syrien.

Im hellen Strahlenshimmer — dort — verklärt,
O! könnt' der Geist dem Worte Farben leih'n;
Sch' ich — des Mannes Bild, der hoch verehrt,
Erhaben an des Landes Glanzpunct steht,
Prunklos; — doch mit des Verdienstes Lorbeerkränzen
Heitern Blicks in hoher Würde glänzen.

Cæsars Haupt gekrönt durch reiche Siegeszeichen,
Auf tausend Werke der Eroberung gewandt;
Moch' im Bewußtseyn doch dem edlen Manne weichen,
Mit dessen Werth beglückt sich fühlt ein ganzes Land!
In Ihm erkannte jeder treue Unterthan

Längst seines milden Fürsten Güte wieder;
Liebreich umfängt sein Blick auch den gemeinsten Mann,
Oeffnet Allen herzlich, väterlich und bietet

Fortan den Weg zum Wohl. — Des Himmels Segen
Ruh' ferner noch auf Ihm, und auf den Seinen;
Es tönt von allen Lippen dieser Wunsch entgegen,
Im Freudenglanz wird jedes Auge heut erscheinen.
Harrend nur des Wink's drängt sich die Zahl der Treuen,
Ein Herz ein Wunsch, um Ihn im fest'chen Kreis;
Reichthumsfülle mag nicht immerdar erfreuen,
Reich ist: — der vom Land und Fürst geliebt sich weiß!

Vor Seines werthen Namens Wiederklänge,
SCHwebt ehrerbietig preisend Fama hin,
Mit freud'ger Hast, im aufgehalt'nem Drange;
In tausend Zungen reget Lob sich; es erschallt
Der Wunsch der bis durch Böheims Wälder hallt:
»Bleibe weiser Edler noch ein Pfeiler lange
»Unserm Staat; — es leih' der Höchste Dir
»Reichlich Kraft, und Deines Wirkens Blütenkrans
»Gedeih' dem Land zum Heil, Dir stets zum Ruhm
und Glanz!

Iega. EXeLenCIH
 Baron V. Ioshe. Ca. shMIDbVrg
 VesILO.

Od Juvavje do Metlike

Se blagró o Joshefu:

Nenzi, Vindi bres raslike,

Vredni, ljubi Shmidburga.

Tebe kosmopolituje

Duh visoki Herderja,

Vindov ferzu prikupuje

Narod Grima, Honthejma.

Vidil prej ljud Koratana!

Tebe, jel ljubiti prej:

Ladana krotko Ljubljana

Menj ljubila Tebe nej,

Vosli Krim Zelovzu biti

Dalje raka Tvojih det:

Vé, ljubáv si tel verniti,

V' pervo tak lepó sprejet.

Savi Tebe pobratila

Labe, Zheb Ljudmil Barón!

Krajna vekome flavila

So Te, krajnhine patrón!

Bojo Tebi naj enaki

Sprug, roditel, poglavár,

Sagrajén bi svét napaki

Spét bil zhednosti altár:

Spét veséli bi shivlenja

Ushivali mirno slast:

Bres ropota, bres kesnenja

Radi bogali oblást,

Mnogo, mnogo lét ohrani

Te zhlovestvu Gospod Bog!

Po Kamila rasprostrani

Imovitje, red okrog!

Erklärung.

1. Juvavje, Saßburgisch. 2. Blagrít, glücklich preisen. 3. Raslika, Unterschied. 4. Kosmopolitovati, zum Weltbürger bilden. 5. Herder, der in seinen Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit die eines Kosmopoliten würdige Schilderung der Slaven lieferte. 6. Grimm, der eifrige Slavist zu Göttingen. 7. Hontheim, der berühmte Weihbischof zu Trier. 8. Korotan, Kärnten. 9. Ladana, regiert. 10. Krim, Berg bei Laibach, fast Krain. 11. Raka det, Gruft für Kinder. 12. Ljubav, liebe-

sen, Liebe. 13. Labe, Elbe. 14. Zheb, Wöhnte. 15. Ljudmil Philanthrop. 16. Sprug, Gemal. 17. Roditel, Vater, Erzeuger. 18. Slast, Wonne. 19. Kesnenje, Zaudern. 20. Oblast, Macht, Nachhaber. 21. Mnog, viel. 22. Kamil, nach Festus: ingenuus, freigeboren; aus welcher Sprache wohl? nicht etwa aus der slavischen? im Slavischen bedeutet Anil, Amel, fähig, frei: sméti, dürfen, wagen. S würde in ea verwandelt, wie in calamus aus der slavischen slama, Halm, Stroh, Rohr. Nach Graf Gilsford und Prinz de Ligne kann man weder das Lateinische noch das Griechische ohne die slavische Sprache ergründen. Welche Auforderung, dieses ausgebreitetste und allerälteste Idiom auf Gotteserboden zu studieren, wenn man ein Freund des erschöpfenden Wissens ist! 23. Rasprostraniti, erweitern. 24. Imovitje, Wohlstand, Wohlhabenheit. 25. Red, Ordnung.

S.

Landes-Museum in Laibach.

Fortsetzung der für das hiesige Landesmuseum eingegangenen Geschenke:

437.) Herr Andreas Smole, einen zwei Loth schweren Thaler: Max. D. g. Ar. Au. D. B. Ma. Pruss. Admi. 1614.

438.) Herr Franz Praprotnik, Dechant zu St. Martin bei Lichay, 2 fl. 12 kr.

439.) Herr Johann Ziegler, Straßhausseelforger, 1 fl.

440.) Herr Florian Hellwig, einen Fünfer von Hieronymus, Erzbischofe in Salzburg 1797.

441.) Ebendieser, einen Groschen: Ferd. III. 1641. — Einen Silberkreuzer Leopold I. 1703. — Ein Zwei-Kreuzerstück: Franz Anton, Erzbischof in Salzburg. — Einen Groschen des Canton Zug 1606.

442.) Ebendieser, Kupfermünzen: Gibraltar, Stadt und Hafen 1810. — Ludwig XVI 1 Sous 1701.

443.) Ebendieser, Elisabetha Paulowna 5 koppek 1765. — Eine Kupfermünze: Java 1811.

444.) Herr kaisert. Rath, Johann Grabczki, schenkte ein Gemälde auf Holz, wahrscheinlich aus dem 15. Jahrhundert, vorstellend: die Ruhe in Egypten. — Leider fehlt das Monogramm des Künstlers.

445.) Herr Carl Recher, im Varen sechs Gulden. 2/3

446.) Herr Johann Christian Ranz, fünf und zwanzig Gulden.

447.) Herr Caspar Sandutsch, fünf und zwanzig Gulden.

448.) Herr Ignaz Bernbacher, fünf und zwanzig Gulden.

449.) Herr Joseph Seunig, Inhaber des Gutes Strobelhof, fünf und zwanzig Gulden.

450.) Herr Joseph Martintschitsch, Realitätenbesitzer, fünfzehn Gulden.

451.) Herr C. M. Malitsch, Realitätenbesitzer, fünfzehn Gulden.

452.) Das Handlungshaus, Terpinz und Fabriotti, zehn Gulden.

453.) Herr Terpinz, Inhaber der Herrschaft Kaltenbrunn, zehn Gulden.

454.) Herr Johann Georg Zwayer, zehn Gulden.

455.) Herr Dr. Johann Zwayer, acht Gulden.

456.) Herr Hohn, Hausinhaber, fünf Gulden.

457.) Herr Michael Smole, zehn Gulden.

458.) Herr Andreas Smole, fünf Gulden.

459.) Herr Niklas Recher, vierzig Gulden.

460.) Herr Johann Gandini von Lilienstein, eine Silbermünze des Markgrafen Michael Anton von Saluzzo. Auf der Vorderseite befindet sich die Inschrift: Michäel Antonius Marchio Salutarum; auf der Rückseite: S. Constantius. Diese Münze wurde bei der Vertiefung des Flußbettes der Laibach gefunden.

461.) Herr Stephan Tertschek, Schullehrer in Zirklach, eine Silbermünze: Ferdinandus A. A. M. Beatrix Est. spons.: Numina favent, nuptiis celebratis Mediolani die XV. Octob. 1771.

462.) Herr Jacob Meguscher, Pfarrer in Mich, einen Paolo Benedict. XIX. 1773. — Einen zwanziger Carolus S. R. I. princeps a Löwenstein. — Einen Groschen Albertus D. g. Fri. Ei. Sa. 1628. — Einen detto Rudolphus II. — Einen Groschen des Grafen Ludwig von Stollberg. — Einen Kreuzer Carolus VI. 1717. — Einen detto Leopoldus 1697.

463.) Herr Joseph v. West, in Silber: die kleine Krönungsmünze Sr. Maj. Franz des Ersten zum römischen Kaiser in Frankfurt am 14. Juli 1792.

464.) Ebendieser, einen Zehner Leopold. 1630. — Einen Siebner 1802, eine türkische Münze.

465.) Herr Alois Freiherr v. Lazarini, Inhaber der Herrschaft Bobetsberg, zehn Gulden.

466.) Herr Andreas Erler, Verwalter in Bobetsberg, zwei Gulden.

467.) Herr Alois Bachmann, Verwalter in Auersberg, vier Gulden.

468.) Herr Johann Pauer, Bezirkscommissär und Richter in Auersberg, zwei Gulden.

469.) Herr Joseph Stefula, Gerichts-Actuär, einen Gulden.

470.) Herr Anton Kerant, einen Gulden.

471.) Herr Joseph Ritter von Löwengeiß, eine Medaille in Silber: Gallicia, Lodomera. caet in sidem. receptae 1773; — dann 2 Soldi Dalma. et Alban.

472.) Herr Ignaz Bernbacher, vier Del-Gemäl-

de auf Stein, 24 Zoll lang, 18 Zoll hoch, in schwarz gebeizten Rahmen, wahrscheinlich von Vassano.

473.) Herr Ignaz Bernbacher, einen auf eine Glasplatte abgezogenen Kupferstich, d. Z. Portrait eines Knaben mit einem Jagdhunde vorstellend, mit Oelfarben ausgemahlt, ohne Rahmen.

474.) Aus Triest wurden dem Museum folgende Geschenke eingesendet:

Ein Ungenannter, zehn Gulden.

475.) Herr Hofrath v. Fölsch, fünf Gulden.

476.) Herr Joseph Bogau, Mercantil-Gerichts-Präsident, fünf Gulden.

477.) Herr Bruker, fünf Gulden.

478.) Herr F. Holzknacht, fünf Gulden.

479.) Herr Peter Pedentiu, Domherr, fünf Gulden.

480.) Herr Georg Pezulich, Domherr, fünf Gulden.

481.) Herr Lengo, Schulen-Oberaufseher, fünf Gulden.

482.) Herr S. Pober, Staatsbuchhalter, zwei Gulden.

483.) Herr Ernest Lacher, Vice-Staatsbuchhalter, zwei Gulden.

484.) Herr Carl v. Cattanei, Subernialrath und Polizei-Director, fünf Gulden.

485.) Herr Anton Feuniker, Subernialrath und Protomedicus, fünf Gulden.

486.) Neontes, einhundert Gulden.

Ich glaube in diesem letztem Namen einen hochgefeierten Großhändler und Börse-Deputirten der Stadt Triest zu erkennen, der gewohnt ist, überall Gutes und Nützliches zu unterstützen. Ich fühle mich daher höchlich verpflichtet, sowohl ihm für diese unerwartete großmüthige Unterstützung, als auch denen übrigen hochherzigen Männern im Namen des Landes-Museums um so mehr zu danken, als es für uns Krainer höchst schmeichelhaft ist, zu erfahren, daß unser vaterländisches Museum bei so vielen Kunstfreunden der Nachbarstadt Triest eine gerechte Würdigung und großmüthige Unterstützung gefunden.

487.) Herr Matthäus Erschen, Localkaplan in Selo, ein 15 Kreuzerstück von 1694.

488.) Herr Andreas Lusner, Localkaplan in Rau, ein 5 Kopekstück 1766. — Ein Guldenstück Carolus I. D. g. Mar. Mans. Nivi.; — dann ein Fünfzehnkreuzerstück des Herzogs Carl von Braunschweig vom J. 1764.

489.) Herr Ludwig Freiherr v. Mandel, sendet von Gräß eine Metallique-Obligation pr. einhundert Gulden.

490.) Herr Ignaz Graf v. Blagaj, das Diplom der ausgestorbenen Familie, Witz von und zu Blainiz, vom Kaiser Ferdinand III., ddo. Presburg 10. December 1646. Benannter Wägenstein war Bergrichter in Krain.

491.) Ebendieser, ein Schreiben des Hofkriegsrathes an Hrn. Maximilian Ernst Freiherrn v. Teyffenbach, Obristen und Commandanten von Tessenovaz, und Hrn. Petkovich, Vice-Commandanten, wegen der türkischen Gränz-Berichtigung, ddo. Wien 28. December 1718, dann das eigenhändige Schreiben des Osman Bassa, Beziers von Bosnien, ddo. 26. December 1718, mit der lateinischen Uebersetzung des Hof-Dolmetsches Andreas Schmidt.

Laibach den 6. März 1832.

Franz Graf v. Hohenwart.

Nationalgeschmack und Antipathien.

Ein Engländer, Murray, hat kürzlich ein Werk über Consumption herausgegeben, worin er die Bemerkung macht, daß fast Alles, was sich auf der Erde, im Wasser und in der Luft bewegt, von den Menschen verzehret wird. In Südamerika ist ihnen nichts Lebendes zuwider; sie essen Schlangen und Eidechsen, Humboldt sah sogar Kinder ungeheuere Hundertfüße aus den Löchern ziehen und verzehren. Junge Hunde sind am Missouri und Mississippi, Pferdefleisch in Arabien, Elephantenfleisch in Indien, und Kamehlfleisch in Egypten, Lieblings Speisen. Die Patias in Hindostan zanken sich um stinkendes Nas mit Hunden, Adlern und Geiern. Die Chinesen verzehren Katzen, Hunde, Ratten und Schlangen; Wärenklauen und Vogelnester sind Leckerbissen. Die Cochinchinesen ziehen faule Eier den frischen vor. Die Tonquinesen und Bewohner der Insel Madagascar lassen für Heuschrecken die besten Fische stehen. In Australien geht eine fette Möve über Alles und in Westindien gift eine an den Palmen gefundene dicke Raupe für einen Luxusartikel, während die eßbaren Nester der javanischen Schwaben so kostbar sind, daß ein Gericht davon gegen 100 Thlr. zu stehen kommt. In Terracina fragt der Wirth stets seine Gäste, ob sie einen Ual von der Hecke (Schlangen) oder aus dem Flusse haben wollen. Der Astronom de Lalande war ein besonderer Liebhaber von Spinnen. Der „braxy“ in Schottland ist fauliges Schöpfenfleisch; Wild wird bekanntlich selten eher gegessen, bis es pikant ist, d. h. bis es in Fäulniß übergeht und eine Welt für

kleine Thierchen wird. Spanferkel werden noch heute zu Tode gepeitscht, die Krebse lebendig gefotten, Male lebendig geschunden, und die Hasen so gesagt, daß sie in fieberischer Entzündung verenden. Die menschlichen Antipathien sind nicht weniger merkwürdig; es gibt kaum ein Thier oder eine Pflanze, welcher nicht einer Person zuwider gewesen wäre: Heinrich III. von Frankreich konnte keine Rage leiden; Tycho de Brahe zitterte bei dem Anblicke eines Hasen oder Fuchses; Erasmus von Rotterdam konnte keine Fische essen, ohne das Fieber zu bekommen; Ladislaus, König von Polen, lief vor Äpfeln davon und Johann von Querceto, Secretär Franz I. von Frankreich, bekam heftige Blatungen, wenn man ihm einen Apfel vorhielt. Käse ist sehr häufig Gegenstand der Antipathie, wir hörten aber auch von Gurken, selbst Mandeln und Erdbeeren. Der Philosoph Cardenius konnte die Eier nicht leiden, Crassus hatte einen unüberwindlichen Widerwillen gegen Brot und Scaliger bekam beim Anblicke von Kresse Krämpfe. Der Geruch von Specuanha und der Tinctur der Digitalis hat gefährliche Krankheitszufälle veranlaßt. Die Berührung des Sammers macht manchen Personen Ekel und Ohnmachten; nach Sir Kenelm Digby bekam Lady Heneage eine geschwollene, mit hitzigen Blasen bedeckte Wange, als man ihr im Schlafe eine Rose darauf gelegt hatte, der Cardinal Haup de Cardonne fiel von Rosendunst in Ohnmacht.

Miscelle.

Nachrichten aus Necanati (Kirchenstaat) zufolge haben daselbst am 8. Februar vier Schebecken aus jedem Hafen bei einem einzigen Zuge 50,000 Pfund Meeräpfeln (mugil cephalus) am Meeresufer, unterhalb der Mündung des Flusses Potenza, gefangen. Ein einziges Netz enthielt 23,000 Pfund Fische.

MUSEUM.

Sonntag den 18. und Montag den 19. dieses, wird zur Feyer des Namens-Festes Sr. Excellenz unseres Hochverehrten Herrn Gouverneurs, das Landesmuseum Vormittags von 10 bis 12 Uhr offen stehen, woselbst die auserlesene Stalaktiten-Sammlung bereits aufgestellt ist.

Nach diesen zweien Tagen muss das Museum einiger zu machenden Einrichtungen wegen, wieder geschlossen bleiben.

Laibach den 15. März 1832.

FRANZ Graf v. HOCHENWART.

500 slovénfkil pregovorov.



- 1.) Ak družina ne bode besna, toll,
Gostiém ne bode hiša tesna.
- 2.) Ako ne pomaga desníza,
Bo li pomagala levíza?
- 3.) Ako ne težhe, pa kaplje.
- 4.) Ako ravno sva brata, moshnje nisti
sestré.
- 5.) Ako te jedro mika, sgrisi lupino.
- 6.) Ako ti dobro na skali, pomikni se gori!
- 7.) Berahka mavha vedno prasna.
- 8.) Beseda ni konj.
- 9.) Bes, Dämon, te lopi!
- 10.) Bes te plentaj! nehme gefangen.
- 11.) Bil bi hleb, sobjé se dobé.
- 12.) Blagodat, Egen, boshja pada sa sem-
ljo.
- 13.) Blagó gré gori po niti, doli po vervi.
- 14.) Blagó odíde, um tebi pride.
- 15.) Blagor meni! glejte kuma, Gevatter,
Meni bode dal dva ujma, Müßlerge-
büßer.
- 16.) Blagor meni! glejte kuma!
Meni bo sémel bres ujma.
- 17.) Bob zhef gojsd, mezhnik do praga.
- 18.) Bob zvote, gospodarja pes ne sná.
- 19.) Bodi gruden, bodi kref,
Kadar sebe, gneti les!
- 20.) Bodi Hrovat, bodi Zhizh,
Sberala ne bodem nizh.
- 21.) Bodi v' drushbi, bodi sam,
Bodi framniga te fram!
- 22.) (Bog daj) pametnim srezho!
Beben otrokam!
- 23.) Bog edin, prijatlov skedin!
- 24.) Bog ljubi trojizo.
- 25.) Bog nesedini Vlahov! Turshka molitev.
- 26.) Bog oblazhi, Bog prevedri.
- 27.) Bog she vé, sakaj rep kosi krati.
- 28.) Bogu dushízo, sinu moshnjízo.
- 29.) Bog visoko, zesar dalezh.
- 30.) Bojim se tudi jega senze.
- 31.) Bolesin dolga smert gotova.
- 32.) Bolj bode pridna po simi prediza,
Dalj bo roshlala pod pavzam petiza.
- 33.) Bolji biti nesrezhen, kakor neumin.
- 34.) Bolji dajati, kakor jemati.
- 35.) Bolji danes kos, kakor jutri gos.
- 36.) Bolji dershi ga, kakor lovi ga.
- 37.) Bolji dober beg od boja slabiga.
- 38.) Bolji jem ti, kakor dajati.
- 39.) Bolji pamet, kakor shamet.
- 40.) Bolji poshtenje, kakor shivljenje.
- 41.) Bolji prihranjeno jajze, ko snedena
pu.
- 42.) Bolji sanimu biti, kakor poshtenje
sgubiti.
- 43.) Bres denarja do solarja, bre foli domu.
- 44.) Bres glave storjeno, gotovo skasheno.
- 45.) Bres gnojá ni prosá.
- 46.) Bres kvasá kruh ne f-haja.
- 47.) Bres palize ne hodi!
- 48.) Bres potú ni medú.
- 49.) Dalj se gré, dalj kashejo.
- 50.) Danes meni, jutri tebi.
- 51.) Darovanimu konju ne glej na sobe.
- 52.) Deklshki glaf gre dalezh vas.
- 53.) De se zhlovek dima ne nadimi,
Ognja se ne bo nagrel.
- 54.) De si zherna, nisim ziganka.
- 55.) Dnar shelesne vrata prebije.
- 56.) Dober med, vender perstov ne snej.
- 57.) Dober prijatelj bolji ko dnar.
- 58.) Dobre volje moshnjo kolje.
- 59.) Dobrimu vino vehe ni treba.
- 60.) Dobro blagó se livali samó!
- 61.) Dobro domá, kdor ga imá.
- 62.) Dobro povsod, nar bolji domá.
- 63.) Dokljer prutje mladó, viti lahtó.
- 64.) Dokljer konja lové, ovsa molé.
- 65.) Dolga ljubesin gotova bolesin.
- 66.) Dolgo shivel, kmalo vmerl.
- 67.) Dosti osine, malo poshré.
- 68.) Dosti prijatlov, dokljer jedó.
- 69.) Dosti plov snedó volká.
- 70.) Do tretjiga gré rado.
- 71.) Drag kruh, kjer dnarjov ni.
- 72.) Drushizi drushiza, lisiza lisiza.
- 73.) Dvakrat se v nilnu pové.

- 74.) Dva losha, esende, isbila Milosha,
Herfules.
- 75.) Dvoje plov na kost enó
Koljeta se mej sebo.
- 76.) Edin, nobedin.
- 77.) Ena domovina, ena gospodina.
- 78.) Ena glava frejn postava.
- 79.) Ena tiza s' germa, v' germ deset.
- 80.) Enkrat nobenkrat.
- 81.) Enkrat s' bitam, enkrat s' pesam.
- 82.) Enkrat s' kopó, enkrat s' goló.
- 83.) Ga je, ko shushka.
- 84.) Gladesh, gladesh, pumpefh.
- 85.) Gladna muha huje pika.
- 86.) Glad se obehála ne boji.
- 87.) Glas do néba, moshna vela.
- 88.) Glas rafe gredé.
- 89.) Goluf, lakomnik foseda.
- 90.) Gorjé porednim! blagor dobrim!
- 91.) Gospoda sega dalezh.
- 92.) Gospoda si ozhi ne skljuje.
- 93.) Gospodina tri vogale podpira.
- 94.) Gosta flushba redka fuknja.
- 95.) Gré skos léf, ne vidi drevéf.
- 96.) Hiti po zhasi!
- 97.) Hleb sa trebuham ne hodi.
- 98.) Hodi ko mazhik okolo vrele kashe.
- 99.) Hribe hvali, v' dol se vali.
- 100.) Imajo tudi vile, ne le grabelj.
- 101.) Is lushe v' mlako.
- 102.) Is pevnize v' piynizo, Chor, Kesser.
- 103.) Jabelko ne pade dalezh od jablane.
- 104.) Jabelko srelo pade samó.
- 105.) Jajze vezh ko puta vé.
- 106.) Jalovi, gest, kosi mleko spiti.
- 107.) Jest s' okam, fluge, on skokam.
- 108.) Jezhaviz prebivaviz.
- 109.) Jur bogat, vol rogat.
- 110.) Kadar slató govori,
Vfaka beseda stabi.
- 111.) Kader vse krave beslajo, she keba.
- 112.) Kaj ti vesh, k' flamo jesh?
Mi vémo, ko teleta jemo.
- 113.) Kaža matka, taka Katka.
- 114.) Kakor blo kdej, tako je sdej.
- 115.) Kakor dobleno, tako sgubleno.
- 116.) Kakor gospodar, tak posli.
- 117.) Kakor mati, tako hzhi.
- 118.) Kakor ozhe, tako sin.
- 119.) Kakor ogovor, tako odgovor.
- 120.) Kakor preja, tako platno.
- 121.) Kakor prishlo, tako preshlo.
- 122.) Kakor se pofoduje, tako se povrazhuje.
- 123.) Kakor se gode, tako se pleshe.
- 124.) Kakor si zhlovek postelje, leshi.
- 125.) Kar, boshjidar.
- 126.) Kar kolj od losé, je bolj od vodé.
- 127.) Kar mazhka rodi, misli tovi.
- 128.) Kar mladi ne vejo, stari povejo.
- 129.) Kar na ferzi, na jesiki.
- 130.) Kar omili, tieb wurd, ne omersne, cefest.
- 131.) Kar se ishe, se najde.
- 132.) Kar se ne stori,
Se ne rasglasi.
- 133.) Kar se odloshi,
Se ne opuati.
- 134.) Kar se pri igri dobi,
To se pri igri sgubi.
- 135.) Kar se pri igri dobi,
To se sa vho poloshi.
- 136.) Kar se rodi, smerti sori.
- 137.) Kar se seje, to se shanje.
- 138.) Kar se vlezhe, ne utezhe.
- 139.) Kar te ne pezhc, ne gafi.
- 140.) Kar vifi, naj pade.
- 141.) Kashta mati nashta.
- 142.) Kashta otrozhja pashta.
- 143.) Kdor denarje ima,
Lohka moshko ravna.
- 144.) Kdor dolgo leshi,
Se ga flama dershi.
- 145.) Kdor dolgo pri hishi, vrata na-nj zviljo.
- 146.) Kdor gré leshtat s' pesam, ustane
bolham.
- 147.) Kdor hitro dá, dvoje dá.
- 148.) Kdor jesik ima, v' Rim sná.
- 149.) Kdor lashe, ta krade.
- 150.) Kdor mashe, mu kashe.
- 151.) Kdor mater ne boga,
Ga tepe nadloga.
- 152.) Kdor ne boga,
Je bres Boga.
- 153.) Kdor ni bogat, vinar 'ma rad.
- 154.) Kdor ni len orat',
Kmalo bo bogat.

- 155.) Kdor po veliko pijê,
Prenaglo spije.
- 156.) Kdor prafha, ne sajde.
- 157.) Kdor pred pride, mele pred.
- 158.) Kdor rad leshí,
Ga rada glava bolí.
- 159.) Kdor sa pezhjó ni bil, ne hodi dru-
gih sa pezh ifkat.
- 160.) Kdor sa taje prime, ob svoje pride.
- 161.) Kdor se enkrat slagá,
Se mu vezh vera ne dá.
- 162.) Kdor se enkrat venzha, traut,
On se ne rasvenzha.
- 163.) Kdor se kuja, mu je huja.
- 164.) Kdor se na vrozhim opezhe, na mer-
slo piha.
- 165.) Kdor se sa obefhalo rodí,
Se ne vtopí.
- 166.) Kdor sgodej ustaja,
Mu kruha ostaja.
- 167.) Kdor skutí, sna druge uzhití.
- 168.) Kdor tepê, ga tepó.
- 169.) Kjer dnar, tam um.
- 170.) Kjer ljudjé, tam besede.
- 171.) Kjer merha, tam orli.
- 172.) Kjer misli, tam tajé.
- 173.) Kjer mnogo babiz, dete pogine.
- 174.) Kjer ni mazhke, gospodarjo misli.
- 175.) Kjer ofel leshí, dlako pustí.
- 176.) Kjer flama, tam flava.
- 177.) Kjer te ne ferbí, ne praskaj.
- 178.) Klaja drashji od konja.
- 179.) Kobilá rita ovfa sita.
- 180.) Ko bi rajnza ne bila amerla, flac
sdej bi shivela.
- 181.) Kodar sonze tezhe, kruh se pezhe.
- 182.) Kogar ljubim, tega bijem.
- 183.) Kogar pizhi kazha,
Se boji martinza.
- 184.) Koljkor glav, toljko misel.
- 185.) Koljkor krajov, toljko shég.
- 186.) Ko mu perst pomolí, prime sa vsorokó.
- 187.) Komur lega dobro dé,
Malo prida jé.
- 188.) Konj spotika se zhveteronog!
- 189.) Kopito po nogi!
Ne nog po kopiti!
- 190.) Kofa na kamen sadela.
- 191.) Ko se stopi psu na rep, sazvilí.
- 192.) Krajz skri! koshel pokashi!
- 193.) Kratka vezherja, dolgo shivljenje.
- 194.) Krava pri gobzi molse.
- 195.) Krava zherna, mleko bélo.
- 196.) Kravi tele ne smerdí.
- 197.) Kri ni voda.
- 198.) Krivizhno blagó teknilo ne bo.
- 199.) Kropiva ne posebe.
- 200.) Krotkih ovaz mnogo v' hlevaz.
- 201.) Kruh, sol jej! pravívo govori.
- 202.) Kure jajze ne uzhi.
- 203.) Lahko is grada streljati.
- 204.) Lahko s' tujim polenam orche klatiti.
- 205.) Lazhen dober kuhar.
- 206.) Lazhna vrana fito pita.
- 207.) Lenart Mihav stergan rokav.
- 208.) Lenka sa Lenarti brenka.
- 209.) Lenoba gnufoba.
- 210.) Leshá ne bogati.
- 211.) Leskova maft zhudodefna.
- 212.) Letala visoko, sedla ne dalezh.
- 213.) Letal visoko, padel globoko.
- 214.) Lifiza is pastí ushlá,
V' past sopet ne bode prifhlá.
- 215.) Lifiza potuhe svaríza.
- 216.) Ljubesin bolesin.
- 217.) Ljubim tebe, tode ne ko febe.
- 218.) Loshi peró, kakor drevó.
- 219.) Luzh v' roke, kljuzh is rok.
- 220.) Majhna krava, pa dobro molse.
- 221.) Majhin otrok, majhina skerb.
- 222.) Majhim sim tizhik, tode flavizhik.
- 223.) Majhim flaviz, tode glas velik.
- 224.) Majhin, todeumn.
- 225.) Mala tiza prepeliza,
Tode vpeha konja in junaka.
- 226.) Martin v' Sagrob, Martin is Sagroba.
- 227.) Mati kregaje hzhi nevesto svári.
- 228.) Mazhik bohu verih.
- 229.) Mej dobrimi fosedi
Dobro shivetí, dobro umreti.
- 230.) Meni luzh, tebi kljuzh.
- 231.) Mertvih sob ne bolí.
- 232.) Mez h tyoj, glava moja.
- 233.) Mini lepó, meni gerdó.
- 234.) Mi od volká, on primahá.
- 235.) Misli veseli, ako mazhke ni.

- 236.) Mlad mešiz ne sveti vso nozh,
 237.) Mladost norost,
 238.) Mlad sná, star more vmreti,
 239.) Mnogo hertov sajhja smert,
 240.) Moja glava, moj svét,
 241.) Mokèr se deshà ne bojí,
 242.) Mosh beséda,
 243.) Moshé! moshé! ne naj leníša!
 244.) Mosh kosi, shena se rodi,
 245.) Mosh ljubi s dravo shenó,
 Brat bogato festró,
 246.) Moshnja sgine, mosh mine,
 247.) Mosh ob moshnjó,
 Veljal kaj bó!
 248.) Muha! vari mojiga trebuha!
 249.) Na boshjo pot, Bogú, na pot,
 250.) Na lize priljudin,
 Na robe ostudin,
 251.) Na ferzi tresnih,
 Na jesiki pjanih,
 252.) Na fonzi toplo,
 Sinu pri materi dobro,
 253.) Navada druga natura,
 254.) Na volka krtzhé,
 Lifizo redé,
 255.) Nebojše naj pred psi vjedó,
 256.) Ne boj se! ne boj se!
 Koj bode ti bolji,
 257.) Ne dershi sto rublov,
 Mar dershi sto drugov,
 258.) Ne hodi k' vajvodi s' enim nosam!
 pojdi k' njemu s' prinosam,
 259.) Nemarni ljudjé
 Ne obogaté,
 260.) Ne stoji na semlji dom,
 Stoji na sheni,
 261.) Nevelta se rodi,
 Na konja shenju posadi,
 262.) Ne vřakimu verjeti,
 Kripzheji dvor sapreti,
 263.) Ni prav, de medved kravo sné;
 Ne prav, de krava v' goro gré,
 264.) Ni slató, vse svitló,
 265.) Ni nefrezhe bre frezhe,
 266.) Obljuba dolg dela,
 267.) Obrazhaj plajšč po vetri,
 268.) Od davi do drevi,
 269.) Odkladki odpadki,

- 270.) Od konza do kraja,
 271.) Od lezhe klepezhe,
 272.) Od osla volne (hozhe),
 273.) Od shale glava ne holi,
 274.) Od snaniga sela,
 Ne glava bolela,
 275.) Od foká trebuh klempá,
 276.) Od v'la uzhi se orati volé,
 277.) On bode bogát, kader pes rogát,
 278.) Opezhen otrok ogenj upije,
 279.) Orel orla plo lí, sova sovo rodi,
 280.) Osel pravi: naj rase potle trava, ali
 ne, kadar mene ne bo,
 281.) Osel vodo nosil, moko komar,
 282.) Osuncj diřni, osnotrej šnerdi,
 283.) Osuncj lepó, osnotrej gnitó,
 284.) Ovza shiva, volk šit,
 Škup ne more bit',
 285.) Ozhi slepi,
 286.) Padla globoko, škozhi visoko (voda),
 287.) Padla muha na medveda,
 288.) Pametni ljudjé pajka vjamejo,
 289.) Pavo lepša perje, sheno m' sh,
 290.) Pes bojezh huje laja ko grise,
 291.) Pes imá kosmate vřhesa,
 292.) Pes na mervi lešhi: sam je ne jé,
 drugim ne dá,
 293.) Pes psa derg á,
 294.) Pes psa ne vgrise s' lepo,
 295.) Pes psu bolhe ilhe,
 296.) Pes psu brat,
 297.) Petiza mosh,
 298.) Petiza moshi,
 299.) Pet reparjov petiza,
 300.) Pevzi pivzi,
 301.) Pijanka ziganka,
 302.) Pijanča se šeneni vos ógne,
 303.) Pi! tode uma ne šapi,
 304.) Pishé kokosi uzhi,
 305.) Pizhen od kazhe,
 Pred vervjo beshi,
 306.) Po delo plazhilo,
 307.) Pohvala moshu poguba,
 308.) Pojdi se solit,
 309.) Pojdish po frejni klasje brat,
 310.) Poj! poj! poj! tizhik moj!
 Kak bi pel? šim se vjel,

- 311.) Pot ledén zhafti
Hitro svodení.
- 312.) Ponožhi vřaka krava mavra.
- 313.) Pokornih glav sablja ne řeka.
- 314.) Poredin drugim vedin.
- 315.) Porok plazhovaviz.
- 316.) Pofel ofel.
- 317.) Posni otrozi gotove řirote.
- 318.) Po meřtíh ljuďe
Beřede zukuře.
- 319.) Po tozhi řařtonj svoníti.
- 320.) Povernil mi bo,
Ko vřabiz prořó.
- 321.) Po vojřki kopje v' ternje.
- 322.) Po volji mu je, ko Rimajanu pořt.
- 323.) Po zhařtí dalje ře pride.
- 324.) Prasní roka mertvi druga.
- 325.) Pravizo vřaki hváli, pa vřaki ne hrani.
- 326.) Pravíz veliko, pravíze malo.
- 327.) Prav rezi, pa tezi.
- 328.) Prebrana najde otrazhí.
- 329.) Preřhí, ko peř na kořt.
- 330.) Prevel, ťuberřabren, bi ga řhejuiga pre-
ko vodě.
- 331.) Pride řtarořt, boda řlabořt.
- 332.) Primah! derřhi, kar imah!
- 333.) Pri vař dreva řepíjo,
Terřké pa k' nam řepajo.
- 334.) Rařla beředa řerd ntolahí.
- 335.) Raři junahko umreři,
Kakor bařínsko řhíveti.
- 336.) Rak řajza loví, řah in řah.
- 337.) Rařvaline řhívenja novíne.
- 338.) Redka řrezha bres neřrezhe.
- 339.) Reřhí ře kotel lonzu.
- 340.) Ribízh řibzhá dalezh vidi.
- 341.) Říbo plavati uzhířh.
- 342.) Roka roko vmiřva.
- 343.) Sařon bres otrok bre řonza dan.
- 344.) Sař sa ře, ko praře.
- 345.) Sař ře řimi sa noř.
- 346.) Sař ři řhíbo řrivesal na . . .
- 347.) Sařeři na tujo řekahřo řri řvoji domá.
- 348.) Sařeřheniga kruha veliko ře řné.
- 349.) Sař řmert ni leka.
- 350.) Sař to kovazh křeřhe imá, de s' golo
ne řrime.
- 351.) Sa vřakim germam řetiza.

- 352.) Sa zekíne řetíze
Ne řlepíjo říříze.
- 353.) Sařhetik unetik.
- 354.) S' deřhà pod kap.
- 355.) Sdrav ko řiba.
- 356.) Sebi řejeřh, řebi pořhanjeřh.
- 357.) Seř řhe mřavlínz na řtarořt řleti.
- 358.) Seř řue kokořh denarje imá.
- 359.) S' eno daře, s' dvema řemljě.
- 360.) Se noři ko řerna,
Pa nímí ne řerna.
- 361.) Serze vřelo ko řelo prelo.
- 362.) řet řnř vřet', ne dat'.
- 363.) Sgođej v' pořteljo, řgođej s' pořteljo.
- 364.) řheju konj motne vode ne řleda.
- 365.) řheni ře břířhe, ko moreřh,
Bouři ře dalje, ko moreřh.
- 366.) řheni řine, kađar hořheřh,
řheni hřhíre, kađer moreřh.
- 367.) řhe řeřti na roki ni řo enaki.
- 368.) řhe řeř na řpolovíni zerkne řad.
- 369.) řhe řajz teže řje řad, kjer ře poľeřhe.
- 370.) řhe veljá, kamor řeřze řeljá.
- 371.) řhganzi řreho řeró,
řhrukli po řveti řhenó.
- 372.) řhíroko poľje, meřta teřně.
- 373.) řhívi prořto, dořhíviřh let řto.
- 374.) řhívenje řhulenje.
- 375.) řhlahťa řtergana plaťta.
- 376.) ři je tuje vřata na herbeř obeřh.
- 377.) řila koľa lomi.
- 378.) řila ne moľi Boga.
- 379.) řila řlamo lomi.
- 380.) řilni řreinořhni, řviti ubořhni.
- 381.) řime volk ne vje.
- 382.) řin moř, um řvoj.
- 383.) říromahřtyo maři sdravja.
- 384.) řiti mřřhí moķa greňi.
- 385.) ři umi na to, ko řazi na boben.
- 386.) ř' klopi pod klopi.
- 387.) ř' konja na ořla.
- 388.) řkoro ni nikoľ řajza vjeľ.
- 389.) řlabe kure řlabe řajza.
- 390.) řlab ři beřazh, ako ře ne moreřh ene
hířhe anati.
- 391.) řlab ťízh, ki ne more řvojga řerja
nořti.
- 392.) řla kořha řémniza.

- 393.) Slato oroshje gotova premaga.
 394.) Slosneji idesh, daleji prideh.
 395.) Smert sahtonj.
 396.) S' mladi se ternj ojstri.
 397.) Snozhnje vode ne isljí,
 Dokljer donafhnje fhe ní.
 398.) Sonze prigréva, bo deh.
 399.) Sova finizi glavana (pravi).
 400.) Sova skola ne sléshe.
 401.) S pred ozhi is misel.
 402.) Srezha opotozhna.
 403.) Srezha velika, pameti malo.
 404.) Sta prijatla, ko pef no mazhka.
 405.) Stara méra, stara véra.
 406.) Stara petiza, stara refníza.
 407.) Star dvakrat otrok.
 408.) Stariga kosla regovi kripzheji.
 409.) Stariga vina, starih prijatlov se dershi.
 410.) Star mosh piti kupi,
 Mlad pa kosho lupi.
 411.) Starost nemarnost.
 412.) Starost ne pride fama.
 413.) Star prijatelj, staro vino.
 414.) Stiskana jazhe,
 Visheji skazhe (voda).
 415.) Stojezh malin, molzhez zhjesik, ne
 hafnita nizh.
 416.) Strah dobra rezh pri hifhi.
 417.) S' trebuham sa kruham.
 418.) S' tujga konja fred gresi na tla.
 419.) Sunej lepota, snotrej prasnota.
 420.) Suhi panjovi lahkó gnetíto.
 421.) Svet vsih ljudi dom.
 422.) Svinja zhep unesla.
 423.) Svoja roka gospod.
 424.) Taka se godí, de ga vsaka ne dobi;
 Pa se tudi taka pishe, de ga vsaka
 fi ne ishe.
 425.) Ta pade, ki se upa vstati.
 426.) Tatizhe obeshajo, tatove ispushajo.
 427.) Terma kerma.
 428.) Ti druge tize ne posnafh, ko mazhke.
 429.) Ti gospod! jes gospod! hlapez kdo?
 430.) Tihá voda brege bere.
 431.) Ti ozha do praga, fin tebe zhes prag.
 432.) Tize pezhene nobenimu v' usta neleté.
 433.) Tizh tizha vje, de mesó je.
 434.) Tizhik se po perji posná.
 435.) Toplo, pa ne, ko leto;
 Dobra, pa ne, ko mati.
 436.) Treba piti, ali iti.
 437.) Trebuhí so gluhi.
 438.) Trebuh nima vshéf.
 439.) Tri dni mele, pol drug dan pojé.
 440.) Tudi gosi v' zhafi na ledi spoderkne.
 441.) Tudi kamen se s' maham obrafe na
 enimu mestí.
 442.) Tudi modri moshje v' zhafi grefhé.
 443.) Tudi slepa kokosh najde serno.
 444.) Tudi shtete ovzé volk pojé.
 445.) Tuli s' volkulo,
 Kruli s' basulo.
 446.) Uboshen kardelj
 'Ma vsega dovelj.
 447.) Uboshni premoshni.
 448.) Ubofstvo krusni moshstvo.
 449.) Uma mnogo, dnarjov nizh.
 450.) Um sa morjam, smert sa vratam.
 451.) Usta bolé, zheva prasné.
 452.) Veleva, kdor more,
 Uboga, kdor mora.
 453.) Velike tize veliko gnesdo.
 454.) Veliko fhe imajo ljudje, le dosti nikolj.
 455.) Veselo ferzé pol sdravja.
 456.) Vid hromih ljudi
 Hrometi uzhi.
 457.) Vidila konja kovati usdignila shaba
 nogó.
 458.) Vinze kifelo ferze veselo.
 459.) V' nebó ni lahkó.
 460.) V' nebó ni perut, na semljo pot bliso.
 461.) Vode v' Savo nositi.
 462.) Volk te zhesni!
 463.) Vpijejo na-nj, ko na belo vrano.
 464.) Vrana vrani ne skoplje ozhi.
 465.) Vreme nosi breme.
 466.) Vsaka krava svoje tele lishe.
 467.) Vsaka rezh le en zhaf terpi.
 468.) Vsfak berazh svojo mavho hvali.
 469.) Vsfake sanje pol refníze.
 470.) Vsfaki mlinar vodi vodo na svoj mlin.
 471.) Vsfaki pravi: daj! daj! daj! noben
 ga ni, de bi rekel: na! na! na!
 472.) Vsfaki vé, kje ga sholin shuli.
 473.) Vsfak sa se, Bog sa vse.
 474.) Vsfak svoje frezhe kovazh.

- 475.) Vse je nashe, kodar veter mashe.
- 476.) Vsemi shenizo sebi verstnizo.
- 477.) V' sholo hoditi muke prebiti.
- 478.) Vsi gremo v' kertovo (deshelo).
- 479.) Vsi ljudje vse vedo.
- 480.) Vsi so grablje, vile nobedin.
- 481.) Vsi smo, de se vsmili Bogu.
- 482.) V' fredu v' slati skljudi.
- 483.) Vzheraj skrito,
Dnes ozhito.
- 484.) Zhemu slepzu serzalo? Spiegel.
- 485.) Zhe ne moresh pomagati, saj ne od-
maguj!
- 486.) Zhe ni vredin, je potrebin.
- 487.) Zhefar Ivzhe se navadi,
Se Ivaniz ne odvadi.
- 488.) Zhefar ne vidi oko, ferze ne shelji.
- 489.) Zhefar se Anshik uzhi,
Anshe stori,

- 490.) Zhefar v' glavi ni, peta namesti.
- 491.) Zhe vezh bab okoli otroka hodi, bolj
je kilov.
- 492.) Zherna dobriga serna.
- 493.) Zhern ko shushik.
- 494.) Zhizh ni nizh, deloviz kruhoviz.
- 495.) Zhlovek ni zhlovek,
Dokljer ga shena ne kersti.
- 496.) Zhlovek zhloveku Bog.
- 497.) Zhlovek obrazha, Bog oberne.
- 498.) Zhlovek zhloveku vrag.
- 499.) Ziganka nima obrasa,
Tode polno torbo.
- 500.) Ziganka rodila je 'tebe lepó, Mo-
shiti se bode sa tebe lahkó,
Dodade

Ilirskina Listu Ljubljanskih noviz 17. d.
Sushza 1832.



1) ...
 2) ...
 3) ...
 4) ...
 5) ...
 6) ...
 7) ...
 8) ...
 9) ...
 10) ...
 11) ...
 12) ...
 13) ...
 14) ...
 15) ...
 16) ...
 17) ...
 18) ...
 19) ...
 20) ...
 21) ...
 22) ...
 23) ...
 24) ...
 25) ...
 26) ...
 27) ...
 28) ...
 29) ...
 30) ...
 31) ...
 32) ...
 33) ...
 34) ...
 35) ...
 36) ...
 37) ...
 38) ...
 39) ...
 40) ...
 41) ...
 42) ...
 43) ...
 44) ...
 45) ...
 46) ...
 47) ...
 48) ...
 49) ...
 50) ...
 51) ...
 52) ...
 53) ...
 54) ...
 55) ...
 56) ...
 57) ...
 58) ...
 59) ...
 60) ...
 61) ...
 62) ...
 63) ...
 64) ...
 65) ...
 66) ...
 67) ...
 68) ...
 69) ...
 70) ...
 71) ...
 72) ...
 73) ...
 74) ...
 75) ...
 76) ...
 77) ...
 78) ...
 79) ...
 80) ...
 81) ...
 82) ...
 83) ...
 84) ...
 85) ...
 86) ...
 87) ...
 88) ...
 89) ...
 90) ...
 91) ...
 92) ...
 93) ...
 94) ...
 95) ...
 96) ...
 97) ...
 98) ...
 99) ...
 100) ...

1) ...
 2) ...
 3) ...
 4) ...
 5) ...
 6) ...
 7) ...
 8) ...
 9) ...
 10) ...
 11) ...
 12) ...
 13) ...
 14) ...
 15) ...
 16) ...
 17) ...
 18) ...
 19) ...
 20) ...
 21) ...
 22) ...
 23) ...
 24) ...
 25) ...
 26) ...
 27) ...
 28) ...
 29) ...
 30) ...
 31) ...
 32) ...
 33) ...
 34) ...
 35) ...
 36) ...
 37) ...
 38) ...
 39) ...
 40) ...
 41) ...
 42) ...
 43) ...
 44) ...
 45) ...
 46) ...
 47) ...
 48) ...
 49) ...
 50) ...
 51) ...
 52) ...
 53) ...
 54) ...
 55) ...
 56) ...
 57) ...
 58) ...
 59) ...
 60) ...
 61) ...
 62) ...
 63) ...
 64) ...
 65) ...
 66) ...
 67) ...
 68) ...
 69) ...
 70) ...
 71) ...
 72) ...
 73) ...
 74) ...
 75) ...
 76) ...
 77) ...
 78) ...
 79) ...
 80) ...
 81) ...
 82) ...
 83) ...
 84) ...
 85) ...
 86) ...
 87) ...
 88) ...
 89) ...
 90) ...
 91) ...
 92) ...
 93) ...
 94) ...
 95) ...
 96) ...
 97) ...
 98) ...
 99) ...
 100) ...

